

## Protokoll 33. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Samstag, 13. Dezember 2014, 8.30 Uhr bis 12.16 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsidentin Dorothea Frei (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 124 Mitglieder

Abwesend: Nina Fehr Düsel (SVP)

---

Der Rat behandelt aus der von der Präsidentin erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |    |                          |   |     |
|----|--------------------------|---|-----|
| 1. |                          | Mitteilungen  |     |
| 4. | <a href="#">2014/280</a> | Weisung vom 10.09.2014:<br>Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2015 (Detailbudget und<br>Produktgruppen-Globalbudgets)  | FV  |
| 5. | <a href="#">2014/382</a> | E Postulat der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion vom 26.11.2014:<br>Vermehrte Berücksichtigung von Velomassnahmen bei<br>Strassenbauprojekten sowie Lärmsanierung von Strassen mit<br>Massnahmen an der Quelle | VTE |
| 6. | <a href="#">2014/384</a> | E Postulat von Matthias Probst (Grüne) vom 26.11.2014:<br>Ausschliessliche Installation der kostengünstigen Velo-<br>abstellbügel Typ «Veloagraffe»   | VTE |

## Mitteilungen

Die Mitteilungen der Ratspräsidentin werden zur Kenntnis genommen.

An der nachfolgenden Fraktionserklärung werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

**591. 2014/405**  
**Erklärung der SVP-Fraktion vom 13.12.2014:**  
**Ausschreitungen in den Kreisen 4 und 5 vom 12. Dezember 2014**

Namens der SVP-Fraktion verliest Mauro Tuena (SVP) folgende Fraktionserklärung:

Nulltoleranz-Politik gegenüber Chaoten

In der Nacht von gestern Freitag auf heute Samstag wüteten stark vermummte und äusserst gewaltbereite Randalierer in den Zürcher Stadtkreise 4 und 5. In einem an Gewaltpotential und Zerstörungswut kaum zu überbietenden Saubannerzug richteten die Chaoten hohe Sachschäden an privatem und öffentlichem Eigentum an, welcher mindestens einige 100'000 Franken hoch sein dürfte. Polizisten wurden von Vermummten extrem Gewaltbereiten in einer kaum je dagewesenen Aggressivität und Brutalität angegriffen. Es muss alles unternommen werden, um die Verantwortlichen ermitteln zu können. Diese sind ohne Wenn und Aber für ihre Taten vollumfänglich zur Verantwortung zu ziehen.

Mit seiner Haltung gegenüber militanten Hausbesetzern schafft der Zürcher Stadtrat ein Klima, in welchem sich ein solches Chaotikum entwickeln und gedeihen kann. Unzählige Male in der Vergangenheit bildeten sich derartige Saubannerzüge im Umfeld besetzter Häuser. Die jeweilige Bilanz war ernüchternd: Extrem hohe Sachschäden jeweils an privatem und öffentlichem Eigentum. Doch der Zürcher Stadtrat duldet weiterhin jegliche Art von Hausbesetzungen. Er weigert sich, illegal besetzte Liegenschaften polizeilich zu räumen.

Die SVP fordert den Stadtrat auf, jetzt sofort zu handeln! Seine Lari-fari-Politik gegenüber Hausbesetzern hat definitiv ausgedient. Die Zeiten des Nichtstuns, des Zusehens und des Duldens sind vorbei. Das besetzte Kochareal ist innert 24 Stunden polizeilich zu räumen. Sämtliche Personen, welche sich im besagten Areal aufhalten, sind polizeilich, also erkennungsdienstlich, zu registrieren. Gegenüber Hausbesetzern muss eine Nulltoleranz-Politik gelten. Die Bevölkerung und die Gewerbetreibenden unserer Stadt haben genug von zerstörerischen Saubannerzügen durch Zürich.

## Geschäfte

**577. 2014/280**  
**Weisung vom 10.09.2014:**  
**Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2015 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudgets)**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 32 Beschluss-Nr. 577/2014).

Beschlüsse:

|             |                  |   |                  |                   |   |
|-------------|------------------|---|------------------|-------------------|---|
| S. 286      | <b>40</b>        | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b>   |                  |                   |   |
|             | <b>4015</b>      | <b>Amt für Städtebau</b>  |                  |                   |   |
|             | <b>3186 0000</b> | <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b> |                  |                   |   |
|             |                  | Verbesserung  | Verschlechterung | Betrag            | Stimmen   |
| <b>245.</b> | Antrag Stadtrat  |   |                  | 83 000 Minderheit | Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)  |
|             |                  | 31 700  |                  | 51 300 Mehrheit   | Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP) |
|             |                  | Begründung: Auf die noch nicht verplante Reserve und andere Coaching Projekte soll verzichtet werden                              |                  |                   |   |

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 020. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 31 700 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 76 gegen 47 Stimmen zu.

|             |                  |   |                  |                    |  |
|-------------|------------------|---|------------------|--------------------|--|
| S. 288      | <b>40</b>        | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b>                   |                  |                    |  |
|             | <b>4020</b>      | <b>Amt für Hochbauten</b>                   |                  |                    |  |
|             | <b>3091 0000</b> | <b>Aus- und Weiterbildung des Personals</b> |                  |                    |  |
|             |                  | Verbesserung                                | Verschlechterung | Betrag             | Stimmen  |
| <b>246.</b> | Antrag Stadtrat  |   |                  | 150 000 Minderheit | Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)                             |
|             |                  | 15 000                                      |                  | 135 000 Mehrheit   | Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP) |
|             |                  |   |                  | Enthaltung         | Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP)  |
|             |                  | Begründung: Siehe Rechnung 2013             |                  |                    |  |

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 001. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 15 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 77 gegen 25 Stimmen zu.

|             |  |  |  |                  |                      |  |
|-------------|--|--|--|------------------|----------------------|--|
| S. 288      | <b>40</b><br><b>4020</b><br><b>3141 0200</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Amt für Hochbauten</b><br><b>Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen</b> |  |                  |                      |  |
|             |  |  | Verbesserung   | Verschlechterung | Betrag               | Stimmen  |
| <b>247.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |  |                  | 500 000 Mehrheit     | Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Vizepräsident<br>Walter Angst (AL), Martin<br>Bürlimann (SVP), Samuel<br>Dubno (GLP), Dr. Urs<br>Egger (FDP), Roger Liebi<br>(SVP), Christian Traber<br>(CVP) |
|             |  |  |  | 500 000          | 1 000 000 Minderheit | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP)   |
|             |  | Begründung:  | Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft muss konsequent weiterverfolgt werden,<br>Vorjahreswert übernehmen |                  |                      |  |

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 53 Stimmen zu.

|             |  |   |                     |                  |                    |  |
|-------------|--|---|---------------------|------------------|--------------------|--|
| S. 288      | <b>40</b><br><b>4020</b><br><b>3170 0000</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Amt für Hochbauten</b><br><b>Reise- und Spesenentschädigungen des Personals</b> |                     |                  |                    |  |
|             |  |   | Verbesserung        | Verschlechterung | Betrag             | Stimmen  |
| <b>248.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |                     |                  | 160 000 Minderheit | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP)   |
|             |  |   | 10 000              |                  | 150 000 Mehrheit   | Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Vizepräsident<br>Walter Angst (AL), Martin<br>Bürlimann (SVP), Samuel<br>Dubno (GLP), Dr. Urs<br>Egger (FDP), Roger Liebi<br>(SVP), Christian Traber<br>(CVP) |
|             |  | Begründung:   | Siehe Rechnung 2013 |                  |                    |  |

Raphaël Tschanz (FDP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

|             |  |  |                                 |                     |                   |   |
|-------------|--|--|---------------------------------|---------------------|-------------------|---|
| S. 289      | <b>40</b><br><b>4020</b><br><b>3900 0000</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Amt für Hochbauten</b><br><b>Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung</b> |                                 |                     |                   |   |
|             |  |  | Verbesserung                    | Verschle-<br>terung | Betrag            | Stimmen   |
| <b>249.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |                                 |                     | 60 000 Mehrheit   | Andrea Nüssli (SP) Re-<br>ferentin, Präsidentin Rebekka<br>Wyler (SP), Vizepräsident<br>Walter Angst (AL), Martin<br>Bürlimann (SVP), Samuel<br>Dubno (GLP), Roger Liebi<br>(SVP), Felix Moser (Grü-<br>ne), Florian Utz (SP) |
|             |  |  | 20 000                          |                     | 40 000 Minderheit | Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Christian Traber<br>(CVP)  |
|             |  |  | Begründung: Siehe Rechnung 2013 |                     |                   |   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 43 Stimmen zu.

|             |  |  |   |                     |                   |  |
|-------------|--|--|---|---------------------|-------------------|--|
| S. 289      | <b>40</b><br><b>4020</b><br><b>3911 0000</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Amt für Hochbauten</b><br><b>Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen</b> |   |                     |                   |  |
|             |  |  | Verbesserung  | Verschle-<br>terung | Betrag            | Stimmen  |
| <b>250.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |   |                     | 85 000            |  |
|             |  |  | 30 000  |                     | 55 000 Zustimmung | Präsidentin Rebekka Wyler<br>(SP) Referentin, Vizepräsi-<br>dent Walter Angst (AL),<br>Martin Bürlimann (SVP),<br>Samuel Dubno (GLP), Dr.<br>Urs Egger (FDP), Roger<br>Liebi (SVP), Felix Moser<br>(Grüne), Andrea Nüssli<br>(SP), Christian Traber<br>(CVP), Raphaël Tschanz<br>(FDP), Florian Utz (SP) |
|             |  |  | Begründung: Die Verdoppelung für Büromaterial ist nicht nachvollziehbar |                     |                   |  |

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

|             |  |   |              |                     |                 |   |
|-------------|--|---|--------------|---------------------|-----------------|---|
| S. 291      | <b>40</b><br><b>4035</b><br><b>3170 0000</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Amt für Baubewilligungen</b><br><b>Reise- und Spesenentschädigungen des Personals</b> |              |                     |                 |   |
|             |  |   | Verbesserung | Verschle-<br>terung | Betrag          | Stimmen   |
| <b>251.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |              |                     | 68 000 Mehrheit | Andrea Nüssli (SP) Re-<br>ferentin, Präsidentin Rebekka<br>Wyler (SP), Vizepräsident<br>Walter Angst (AL), Samuel<br>Dubno (GLP), Felix Moser<br>(Grüne), Christian Traber<br>(CVP), Florian Utz (SP) |



|             |  |   |                                    |                  |         |  |
|-------------|--|---|------------------------------------|------------------|---------|--|
| S. 293      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3091 0000</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Aus- und Weiterbildung des Personals</b> |                                    |                  |         |  |
|             |  |   | Verbesserung                       | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen  |
| <b>253.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |                                    |                  | 330 000 | Mehrheit<br>Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Andrea Nüssli (SP),<br>Florian Utz (SP) |
|             |  |   | 20 000                             |                  | 310 000 | Minderheit<br>Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Samuel Dubno<br>(GLP), Dr. Urs Egger<br>(FDP), Christian Traber<br>(CVP)                                      |
|             |  |   |                                    |                  |         | Enthaltung<br>Martin Bürlimann (SVP),<br>Roger Liebi (SVP)   |
|             |  |   | Begründung: Zurück auf Budget 2014 |                  |         |  |

Raphaël Tschanz (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

|             |  |   |   |                  |         |  |
|-------------|--|---|---|------------------|---------|--|
| S. 293      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3111 0111</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen</b> |   |                  |         |  |
|             |  |   | Verbesserung  | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen  |
| <b>254.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |   |                  | 856 000 | Mehrheit<br>Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP) |
|             |  |   | 351 000   |                  | 505 000 | Minderheit<br>Roger Liebi (SVP) Referent,<br>Martin Bürlimann (SVP),<br>Dr. Urs Egger (FDP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)  |
|             |  |   | Begründung: Maschinenbewirtschaftung gezielter planen |                  |         |  |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

|             |  |   |              |                  |         |   |
|-------------|--|---|--------------|------------------|---------|---|
| S. 294      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3114 0200</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Anschaffungen Vorhänge und übrige Textilien Schule</b> |              |                  |         |   |
|             |  |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen   |
| <b>255.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |              |                  | 165 000 | Mehrheit  |
|             |  |   | 41 000       |                  | 124 000 | Minderheit  |
|             |  |   |              |                  |         | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP)<br>Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Martin Bürlimann<br>(SVP), Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP) |
|             |  |   |              |                  |         | Begründung: Zurück auf Budget 2014  |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

|             |  |  |              |                  |           |   |
|-------------|--|--|--------------|------------------|-----------|---|
| S. 294      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3130 0105</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen</b> |              |                  |           |   |
|             |  |  | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag    | Stimmen   |
| <b>256.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |              |                  | 3 237 000 | Minderheit  |
|             |  |  | 171 000      |                  | 3 066 000 | Mehrheit  |
|             |  |  |              |                  |           | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Andrea Nüssli (SP),<br>Florian Utz (SP)<br>Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Martin Bürlimann<br>(SVP), Samuel Dubno<br>(GLP), Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP) |
|             |  |  |              |                  |           | Begründung: Erfahrungswerte liegen anders   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten der Ratspräsidentin zu.

|             |  |  |              |                  |            |  |
|-------------|--|--|--------------|------------------|------------|--|
| S. 294      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3141 0201</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens: Schule</b> |              |                  |            |  |
|             |  |  | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag     | Stimmen  |
| <b>257.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |              |                  | 28 258 000 |  |
|             |  |  | 80 000       |                  | 28 178 000 | Minderheit   |
|             |  |  |              |                  |            | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Andrea Nüssli (SP),<br>Florian Utz (SP) |



|         |            |          |   |
|---------|------------|----------|---|
| 280 000 | 27 978 000 | Mehrheit | Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Martin Bürlimann<br>(SVP), Samuel Dubno<br>(GLP), Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP) |
|---------|------------|----------|---|

Begründung: GLP/SVP/FDP/CVP: 1 % einsparen; Grüne/SP/AL: Video-Überwachung von Schulanlagen reduzieren

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

|                   |              |                   |
|-------------------|--------------|-------------------|
| Antrag Stadtrat   | (28 258 000) | 0 Stimmen         |
| Antrag Minderheit | (28 178 000) | 62 Stimmen        |
| Antrag Mehrheit   | (27 978 000) | <u>62 Stimmen</u> |
| Total             |              | 124 Stimmen       |
| = absolutes Mehr  |              | 63 Stimmen        |

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten der Ratspräsidentin zu.

S. 295 **40**  
**4040**  
**3151 0106** **HOCHBAUDEPARTEMENT**  
**Immobilien-Bewirtschaftung**  
**Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Verwaltung**

|                             | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen    |
|-----------------------------|--------------|------------------|---------|------------|
| <b>258.</b> Antrag Stadtrat |              |                  | 536 000 | Mehrheit   |
|                             | 187 000      |                  | 349 000 | Minderheit |

Felix Moser (Grüne)  
Referent, Präsidentin  
Rebekka Wyler (SP),  
Vizepräsident Walter Angst  
(AL), Samuel Dubno (GLP),  
Andrea Nüssli (SP),  
Christian Traber (CVP),  
Florian Utz (SP)  
Raphaël Tschanz (FDP)  
Referent, Martin Bürlimann  
(SVP), Dr. Urs Egger  
(FDP), Roger Liebi (SVP)

Begründung: Zurück auf Budget 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

|             |  |   |              |                  |         |   |
|-------------|--|---|--------------|------------------|---------|---|
| S. 295      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3151 0204</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule</b> |              |                  |         |   |
|             |  |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen   |
| <b>259.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |              |                  | 675 000 | Mehrheit  |
|             |  |   | 320 000      |                  | 355 000 | Minderheit  |
|             |  |   |              |                  |         | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP)<br>Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Martin Bürlimann<br>(SVP), Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP) |
|             |  |   |              |                  |         | Begründung: Zurück auf Budget 2014  |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

|             |  |   |              |                  |           |   |
|-------------|--|---|--------------|------------------|-----------|---|
| S. 296      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3180 0111</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen</b> |              |                  |           |   |
|             |  |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag    | Stimmen   |
| <b>260.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |              |                  | 5 019 000 | Mehrheit  |
|             |  |   | 501 900      |                  | 4 517 100 | Minderheit  |
|             |  |   |              |                  |           | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP)<br>Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Martin Bürlimann<br>(SVP), Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP) |
|             |  |   |              |                  |           | Begründung: Kürzung um 10 %   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

|             |  |   |              |                  |         |  |
|-------------|--|---|--------------|------------------|---------|--|
| S. 296      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3180 0700</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Entschädigungen für Entfernung von Schmierereien</b> |              |                  |         |  |
|             |  |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen  |
| <b>261.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |              |                  | 410 000 | Mehrheit   |
|             |  |   |              |                  |         | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP) |



Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 39 Stimmen zu.

|             |  |  |                             |                  |         |   |
|-------------|--|--|-----------------------------|------------------|---------|---|
| S. 297      | <b>40</b><br><b>4040</b><br><b>3980 0592</b> | <b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b><br><b>Immobilien-Bewirtschaftung</b><br><b>Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung</b> |                             |                  |         |   |
|             |  |  | Verbesserung                | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen   |
| <b>264.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |                             |                  | 600 000 | Mehrheit  |
|             |  |  | 60 000                      |                  | 540 000 | Minderheit  |
|             |  |  |                             |                  |         | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP)<br>Raphaël Tschanz (FDP)<br>Referent, Martin Bürlimann<br>(SVP), Samuel Dubno<br>(GLP), Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP) |
|             |  |  | Begründung: Kürzung um 10 % |                  |         |   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 56 Stimmen zu.

### TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT

|             |  |   |   |                  |         |  |
|-------------|--|---|---|------------------|---------|--|
| S. 241      | <b>35</b><br><b>3500</b><br><b>3180 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |   |                  |         |  |
|             |  |   | Verbesserung  | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen  |
| <b>145.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |   |                  | 170 000 | Mehrheit   |
|             |  |   | 83 000  |                  | 87 000  | Minderheit   |
|             |  |   |   |                  |         | Florian Utz (SP) Referent,<br>Präsidentin Rebekka Wyler<br>(SP), Vizepräsident Walter<br>Angst (AL), Samuel Dubno<br>(GLP), Felix Moser (Grüne),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP)<br>Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP) |
|             |  |   | Begründung: Dienstleistungen Dritter: Reduktion ist verkraftbar |                  |         |  |

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 83 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

|             |                  |   |                  |            |            |  |  |
|-------------|------------------|---|------------------|------------|------------|--|--|
| S. 241      | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>  |                  |            |            |  |  |
|             | <b>3500</b>      | <b>Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung</b>                            |                  |            |            |  |  |
|             | <b>4980 0501</b> | <b>Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten</b>                                  |                  |            |            |  |  |
|             |                  | Verbesserung  | Verschlechterung | Betrag     |            | Stimmen  |  |
| <b>146.</b> | Antrag Stadtrat  |   |                  | - 500 000  | Minderheit | Dr. Urs Egger (FDP)<br>Referent, Raphaël Tschanz (FDP)   |  |
|             |                  | 500 000   |                  | -1 000 000 | Mehrheit   | Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) |  |
|             |                  |   |                  |            | Enthaltung | Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne)   |  |
|             |                  | Begründung: Erhöhung der Abgabe an zentrale Verwaltung zur Verbesserung der Kostendeckung |                  |            |            |  |  |

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

---

|             |                  |   |                  |           |            |  |  |
|-------------|------------------|---|------------------|-----------|------------|--|--|
| S. 241      | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>  |                  |           |            |  |  |
|             | <b>3500</b>      | <b>Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung</b>                            |                  |           |            |  |  |
|             | <b>4980 0502</b> | <b>Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten</b>                                    |                  |           |            |  |  |
|             |                  | Verbesserung  | Verschlechterung | Betrag    |            | Stimmen  |  |
| <b>147.</b> | Antrag Stadtrat  |   |                  | - 500 000 | Minderheit | Dr. Urs Egger (FDP)<br>Referent, Raphaël Tschanz (FDP)   |  |
|             |                  | 200 000   |                  | - 700 000 | Mehrheit   | Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) |  |
|             |                  |   |                  |           | Enthaltung | Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne)   |  |
|             |                  | Begründung: Erhöhung der Abgabe an zentrale Verwaltung zur Verbesserung der Kostendeckung |                  |           |            |  |  |

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

---

|             |  |  |                                    |                  |         |   |
|-------------|--|--|------------------------------------|------------------|---------|---|
| S. 246      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3091 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Aus- und Weiterbildung des Personals</b> |                                    |                  |         |   |
|             |  |  | Verbesserung                       | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen   |
| <b>148.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |                                    |                  | 650 100 | Mehrheit  |
|             |  |  | 163 000                            |                  | 487 100 | Minderheit  |
|             |  |  |                                    |                  |         | Martin Bürliemann (SVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) |
|             |  |  | Begründung: Zurück auf Budget 2014 |                  |         |   |

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 001. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 163 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 46 Stimmen zu.

|             |  |   |   |                  |         |   |
|-------------|--|---|---|------------------|---------|---|
| S. 246      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3092 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Personalwerbung</b> |   |                  |         |   |
|             |  |   | Verbesserung  | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen   |
| <b>149.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |   |                  | 298 000 |   |
|             |  |   | 10 000  |                  | 288 000 | Minderheit  |
|             |  |   | 10 200  |                  | 287 800 | Mehrheit  |
|             |  |   |   |                  |         | Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP) Martin Bürliemann (SVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) |
|             |  |   | Begründung: SVP/FDP/GLP/CVP/Grüne/AL: Weniger Assessments und Headhunter einsetzen, Verzicht auf Persönlichkeitstests; SP: Keine Persönlichkeitstests «Master Person Analysis» zur psychometrischen Analyse der neun Persönlichkeitsdimensionen |                  |         |   |

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 002. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 10 200 Franken.

Florian Utz (SP) zieht namens der SP-Fraktion den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

|             |  |  |              |                  |         |            |
|-------------|--|--|--------------|------------------|---------|------------|
| S. 246      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3101 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten</b> |              |                  |         |            |
|             |  |  | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen    |
| <b>150.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |              |                  | 256 500 | Mehrheit   |
|             |  |  | 30 000       |                  | 226 500 | Minderheit |
|             |  |  |              |                  |         | Enthaltung |
|             |  | Begründung: Keine KiöR-Projekte  |              |                  |         |            |

Mauro Tuena (SVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

|             |  |   |              |                  |         |            |
|-------------|--|---|--------------|------------------|---------|------------|
| S. 247      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3149 0201</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren</b> |              |                  |         |            |
|             |  |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen    |
| <b>151.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |              |                  | 265 000 | Mehrheit   |
|             |  |   | 110 000      |                  | 155 000 | Minderheit |
|             |  | Begründung: KiöR: Keine Gasträume-Projekte  |              |                  |         |            |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

|             |  |   |              |                  |         |          |
|-------------|--|---|--------------|------------------|---------|----------|
| S. 247      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3149 0201</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren</b> |              |                  |         |          |
|             |  |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen  |
| <b>152.</b> | Antrag Stadtrat                              |   |              |                  | 265 000 | Mehrheit |
|             |  | Begründung: Keine Gasträume-Projekte  |              |                  |         |          |

|        |         |            |   |
|--------|---------|------------|---|
| 30 000 | 235 000 | Minderheit | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP) |
|--------|---------|------------|---|

Begründung: KiöR: Keine Transit-Kunst

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 49 Stimmen zu.

---

S. 247 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3515** **Tiefbauamt**  
**3149 0302** **Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige**

|                             | Verbesserung | Verschlech-<br>terung | Betrag    | Stimmen    |
|-----------------------------|--------------|-----------------------|-----------|------------|
| <b>153.</b> Antrag Stadtrat |              |                       | 1 245 000 | Mehrheit   |
|                             | 77 000       |                       | 1 168 000 | Minderheit |

Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)  
 Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: KiöR: Keine Gasträume-Konzepte (Fr. 10 000), Keine temporäre Interventionen-Kunst (Fr. 20 000), Keine Transit-Kunst (Fr. 20 000), Kein Unterhalt der Kunstobjekte (Fr. 12 000), Keine Reinigung der Kunstobjekte (Fr. 15 000)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 48 Stimmen zu.

---

S. 247 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3515** **Tiefbauamt**  
**3107 0000** **Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit**

|                             | Verbesserung | Verschlech-<br>terung | Betrag  | Stimmen    |
|-----------------------------|--------------|-----------------------|---------|------------|
| <b>154.</b> Antrag Stadtrat |              |                       | 647 000 | Minderheit |
|                             | 60 000       |                       | 587 000 | Mehrheit   |

Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)  
 Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Fokussierte Kommunikation, Verzicht auf nice-to-haves

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 52 Stimmen zu.

---



|             |                  |   |   |         |            |
|-------------|------------------|---|---|---------|------------|
| S. 247      | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>        |   |         |            |
|             | <b>3515</b>      | <b>Tiefbauamt</b>                                 |   |         |            |
|             | <b>3111 0000</b> | <b>Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</b> |   |         |            |
|             |                  | Verbesserung                                      | Verschle-<br>terung   | Betrag  | Stimmen    |
| <b>155.</b> | Antrag Stadtrat  |   |   | 535 500 | Minderheit |
|             |                  | 44 500  |   | 491 000 | Mehrheit   |
|             |                  |   |   |         | Enthaltung |
|             |                  | Begründung:                                       | Kein neues Fahrzeug für Baustellen-Besichtigungen, bestehendes Fahrzeug weiter nutzen |         |            |

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 89 gegen 35 Stimmen zu.

|             |                  |  |   |           |            |
|-------------|------------------|--|---|-----------|------------|
| S. 247      | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>     |   |           |            |
|             | <b>3515</b>      | <b>Tiefbauamt</b>                              |   |           |            |
|             | <b>3131 0000</b> | <b>Materialien für den baulichen Unterhalt</b> |   |           |            |
|             |                  | Verbesserung                                   | Verschle-<br>terung   | Betrag    | Stimmen    |
| <b>156.</b> | Antrag Stadtrat  |  |   | 3 550 000 |            |
|             |                  | 3 200  |   | 3 546 800 | Zustimmung |
|             |                  |  |   |           |            |
|             |                  | Begründung:                                    | Für Velobügel nur noch «Veloagraffe Classic verzinkt» verwenden |           |            |

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu.

**592. 2014/384**  
**Postulat von Matthias Probst (Grüne) vom 26.11.2014:**  
**Ausschliessliche Installation der kostengünstigen Veloabstellbügel Typ «Veloagraffe»**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Es wird weder ein Ablehnungs- noch ein Textänderungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

|             |   |   |              |                  |         |   |
|-------------|---|---|--------------|------------------|---------|---|
| <b>577.</b> | S. 247 <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3141 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b> |              |                  |         |   |
|             |   |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen   |
| <b>158.</b> | Antrag Stadtrat                                     |   |              |                  | 600 000 | Minderheit  |
|             |   |   | 40 000       |                  | 560 000 | Mehrheit  |
|             |   |   |              |                  |         | Enthaltung  |
|             |   |   |              |                  |         | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Vizepräsident<br>Walter Angst (AL)<br>Samuel Dubno (GLP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Christian Traber<br>(CVP), Raphaël Tschanz<br>(FDP)<br>Präsidentin Rebekka Wyler<br>(SP), Martin Bürlimann<br>(SVP), Roger Liebi (SVP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP) |
|             |   |   |              |                  |         | Begründung: Bessere Konditionen durch Ausschreibung   |

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 012. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 40 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 23 Stimmen zu.

|             |  |  |              |                  |           |  |
|-------------|--|--|--------------|------------------|-----------|--|
| S. 247      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3145 0101</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen</b> |              |                  |           |  |
|             |  |  | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag    | Stimmen  |
| <b>159.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |              |                  | 7 231 000 | Minderheit   |
|             |  |  | 231 000      |                  | 7 000 000 | Mehrheit   |
|             |  |  |              |                  |           | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Roger Liebi<br>(SVP)<br>Samuel Dubno (GLP)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Dr. Urs Egger (FDP),<br>Felix Moser (Grüne),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP),<br>Florian Utz (SP) |
|             |  |  |              |                  |           | Begründung: Gemäss Erfahrungswerten ausreichend  |

Mauro Tuena (SVP) zieht namens der SVP-Fraktion den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 122 gegen 0 Stimmen zu.

|             |  |  |              |                     |         |  |
|-------------|--|--|--------------|---------------------|---------|--|
| S. 248      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3151 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</b> |              |                     |         |  |
|             |  |  | Verbesserung | Verschle-<br>terung | Betrag  | Stimmen  |
| <b>162.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |              |                     | 928 300 | Minderheit   |
|             |  |  | 90 000       |                     | 838 300 | Mehrheit   |
|             |  |  |              |                     |         | Florian Utz (SP) Referent,<br>Präsidentin Rebekka Wyler<br>(SP), Felix Moser (Grüne),<br>Andrea Nüssli (SP)<br>Samuel Dubno (GLP)<br>Referent, Vizepräsident<br>Walter Angst (AL), Martin<br>Bürliemann (SVP), Dr. Urs<br>Egger (FDP), Roger Liebi<br>(SVP), Christian Traber<br>(CVP), Raphaël Tschanz<br>(FDP) |
|             |  |  |              |                     |         | Begründung: Vorjahr  |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 52 Stimmen zu.

|             |  |  |              |                     |           |  |
|-------------|--|--|--------------|---------------------|-----------|--|
| S. 248      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3180 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |              |                     |           |  |
|             |  |  | Verbesserung | Verschle-<br>terung | Betrag    | Stimmen  |
| <b>163.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |              |                     | 6 338 000 | Mehrheit   |
|             |  |  | 40 000       |                     | 6 298 000 | Minderheit   |
|             |  |  |              |                     |           | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP)<br>Martin Bürliemann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP) |
|             |  |  |              |                     |           | Begründung: Lokaltermin Schwamendingen ist nicht nötig   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

|             |  |  |              |                     |           |   |
|-------------|--|--|--------------|---------------------|-----------|---|
| S. 248      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3180 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |              |                     |           |   |
|             |  |  | Verbesserung | Verschle-<br>terung | Betrag    | Stimmen   |
| <b>164.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |              |                     | 6 338 000 | Mehrheit  |
|             |  |  |              |                     |           | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP) |

|         |           |            |  |
|---------|-----------|------------|--|
| 120 000 | 6 218 000 | Minderheit | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP) |
|---------|-----------|------------|--|

Begründung: Keine Aufträge Dritter KiöR (Velorahmenprojekt)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 49 Stimmen zu.

---

S. 248 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3515** **Tiefbauamt**  
**3180 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

|                             | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag    | Stimmen   |
|-----------------------------|--------------|------------------|-----------|---|
| <b>165.</b> Antrag Stadtrat |              |                  | 6 338 000 | Mehrheit<br>Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP) |
|                             | 150 000      |                  | 6 188 000 | Minderheit<br>Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)                                      |

Begründung: Schwerpunktsetzung in Altstetten und Albisrieden, was noch offen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 49 Stimmen zu.

---

S. 248 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3515** **Tiefbauamt**  
**3180 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

|                             | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag    | Stimmen   |
|-----------------------------|--------------|------------------|-----------|---|
| <b>166.</b> Antrag Stadtrat |              |                  | 6 338 000 | Mehrheit<br>Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP) |
|                             | 25 000       |                  | 6 313 000 | Minderheit<br>Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)                                      |

Begründung: KiöR-Projekte in der Europaallee nicht nötig

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 58 Stimmen zu.

---

|             |  |  |  |                       |           |   |
|-------------|--|--|--|-----------------------|-----------|---|
| S. 248      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3180 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |  |                       |           |   |
|             |  |  | Verbesserung                                     | Verschlech-<br>terung | Betrag    | Stimmen   |
| <b>167.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |  |                       | 6 338 000 | Mehrheit<br>Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP) |
|             |  |  | 100 000  |                       | 6 238 000 | Minderheit<br>Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)  |
|             |  |  |  |                       |           | Enthaltung<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL)  |
|             |  | Begründung:  | Fotografien von rund 410 Kunstwerken nicht nötig |                       |           |   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 49 Stimmen zu.

---

|             |  |  |                                     |                       |           |  |
|-------------|--|--|-------------------------------------|-----------------------|-----------|--|
| S. 248      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3180 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |                                     |                       |           |  |
|             |  |  | Verbesserung                        | Verschlech-<br>terung | Betrag    | Stimmen  |
| <b>168.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |                                     |                       | 6 338 000 | Mehrheit<br>Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP) |
|             |  |  | 30 000                              |                       | 6 308 000 | Minderheit<br>Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)  |
|             |  |  |                                     |                       |           | Enthaltung<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL)   |
|             |  | Begründung:  | Studien zu Kunstprojekt nicht nötig |                       |           |  |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 49 Stimmen zu.

---

|             |  |  |              |                       |           |  |
|-------------|--|--|--------------|-----------------------|-----------|--|
| S. 248      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3180 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |              |                       |           |  |
|             |  |  | Verbesserung | Verschlech-<br>terung | Betrag    | Stimmen  |
| <b>169.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |              |                       | 6 338 000 | Mehrheit<br>Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP) |

|   |           |            |   |
|---|-----------|------------|---|
| 30 000  | 6 308 000 | Minderheit | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP) |
|   |           | Enthaltung | Vizepräsident Walter Angst<br>(AL)  |
| Begründung: Geplante Kunst am Heimplatz nicht nötig |           |            |   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

|  |  |  |              |                       |           |   |
|--|--|--|--------------|-----------------------|-----------|---|
| S. 248   | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3180 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |              |                       |           |   |
|  |  |  | Verbesserung | Verschlech-<br>terung | Betrag    | Stimmen   |
| <b>170.</b>  | Antrag Stadtrat                              |  |              |                       | 6 338 000 | Mehrheit  |
|  |  |  |              |                       |           | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP) |
|  |  |  | 75 000       |                       | 6 263 000 | Minderheit  |
|  |  |  |              |                       |           | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)  |
| Begründung: Gesprächsreihe «Tatort KiöR» nicht nötig |  |  |              |                       |           |   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

|  |  |  |              |                       |           |   |
|--|--|--|--------------|-----------------------|-----------|---|
| S. 248   | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3180 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |              |                       |           |   |
|  |  |  | Verbesserung | Verschlech-<br>terung | Betrag    | Stimmen   |
| <b>171.</b>  | Antrag Stadtrat                              |  |              |                       | 6 338 000 | Mehrheit  |
|  |  |  |              |                       |           | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Samuel Dubno<br>(GLP), Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP) |
|  |  |  | 200 000      |                       | 6 138 000 | Minderheit  |
|  |  |  |              |                       |           | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP)  |
|  |  |  |              |                       |           | Enthaltung<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL)  |
| Begründung: Begleitplanung Rosengartenram streichen, so lange Autotunnel geplant ist |  |  |              |                       |           |   |

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten der Ratspräsidentin zu.

---

|             |                  |   |              |                  |  |
|-------------|------------------|---|--------------|------------------|--|
| S. 248      | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>          |              |                  |  |
|             | <b>3515</b>      | <b>Tiefbauamt</b>                                   |              |                  |  |
|             | <b>3180 0000</b> | <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b> |              |                  |  |
|             |                  |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag   |
| <b>172.</b> | Antrag Stadtrat  |   |              |                  |  |
|             |                  |   |              |                  | 6 338 000 Mehrheit   |
|             |                  |   | 20 000       |                  | 6 318 000 Minderheit   |
|             |                  |   |              |                  | Stimmen  |
|             |                  |   |              |                  | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP) |
|             |                  |   |              |                  | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)  |
|             |                  |   |              |                  | Begründung: Rautstrasse: Keine Aufhebung von 29 Parkplätzen  |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

---

|             |                  |   |              |                  |   |
|-------------|------------------|---|--------------|------------------|---|
| S. 248      | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>                              |              |                  |   |
|             | <b>3515</b>      | <b>Tiefbauamt</b>   |              |                  |   |
|             | <b>3182 0000</b> | <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b> |              |                  |   |
|             |                  |   | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag  |
| <b>173.</b> | Antrag Stadtrat  |   |              |                  |   |
|             |                  |   |              |                  | 5 500 200 Mehrheit  |
|             |                  |   | 125 000      |                  | 5 375 200 Minderheit  |
|             |                  |   |              |                  | Stimmen   |
|             |                  |   |              |                  | Florian Utz (SP) Referent,<br>Präsidentin Rebekka Wyler<br>(SP), Vizepräsident Walter<br>Angst (AL), Samuel Dubno<br>(GLP), Felix Moser (Grüne),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP) |
|             |                  |   |              |                  | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)   |
|             |                  |   |              |                  | Begründung: Heimplatz: Keine Aufhebung von 20 Parkplätzen   |

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

| S. 248               | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>   |  |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |
|----------------------|------------------|--|--|------------------|--------|---------|----------------------|--|-----------|----------|--|--|--|--|--|---------|-----------|------------|--|--|--|---|
|                      | <b>3515</b>      | <b>Tiefbauamt</b>  |  |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |
|                      | <b>3182 0000</b> | <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>  |  |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |
|                      |                  | <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Verbesserung</th> <th style="text-align: left;">Verschlechterung</th> <th style="text-align: left;">Betrag</th> <th style="text-align: left;">Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>174. Antrag Stadtrat</td> <td></td> <td>5 500 200</td> <td>Mehrheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Felix Moser (Grüne)<br/>Referent, Präsidentin<br/>Rebekka Wyler (SP),<br/>Vizepräsident Walter Angst<br/>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br/>Andrea Nüssli (SP),<br/>Christian Traber (CVP),<br/>Florian Utz (SP)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>590 000</td> <td>4 910 200</td> <td>Minderheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Martin Bürlimann (SVP)<br/>Referent, Dr. Urs Egger<br/>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br/>Raphaël Tschanz (FDP)</td> </tr> </tbody> </table> | Verbesserung   | Verschlechterung | Betrag | Stimmen | 174. Antrag Stadtrat |  | 5 500 200 | Mehrheit |  |  |  | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP) |  | 590 000 | 4 910 200 | Minderheit |  |  |  | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP) |
| Verbesserung         | Verschlechterung | Betrag   | Stimmen  |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |
| 174. Antrag Stadtrat |                  | 5 500 200  | Mehrheit   |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |
|                      |                  |  | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Samuel Dubno (GLP),<br>Andrea Nüssli (SP),<br>Christian Traber (CVP),<br>Florian Utz (SP) |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |
|                      | 590 000          | 4 910 200  | Minderheit   |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |
|                      |                  |  | Martin Bürlimann (SVP)<br>Referent, Dr. Urs Egger<br>(FDP), Roger Liebi (SVP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)  |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |
|                      |                  | Begründung: Mythenquai: Keine Temporeduktion von 60 auf 50   |  |                  |        |         |                      |  |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 40 Stimmen zu.

| S. 248               | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>   |  |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|----------------------|------------------|--|--|------------------|--------|---------|----------------------|--|-----------|--|--|--------|-----------|----------|--|--|--|--|--|---------|-----------|------------|--|--|--|---|--|--|--|------------|--|--|--|---|
|                      | <b>3515</b>      | <b>Tiefbauamt</b>  |  |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      | <b>3182 0000</b> | <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>  |  |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      |                  | <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Verbesserung</th> <th style="text-align: left;">Verschlechterung</th> <th style="text-align: left;">Betrag</th> <th style="text-align: left;">Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>175. Antrag Stadtrat</td> <td></td> <td>5 500 200</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>90 000</td> <td>5 410 200</td> <td>Mehrheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Felix Moser (Grüne)<br/>Referent, Präsidentin<br/>Rebekka Wyler (SP),<br/>Andrea Nüssli (SP), Florian<br/>Utz (SP)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>250 000</td> <td>5 250 200</td> <td>Minderheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Samuel Dubno (GLP)<br/>Referent, Martin Bürlimann<br/>(SVP), Roger Liebi (SVP),<br/>Christian Traber (CVP)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Vizepräsident Walter Angst<br/>(AL), Dr. Urs Egger (FDP),<br/>Raphaël Tschanz (FDP)</td> </tr> </tbody> </table> | Verbesserung   | Verschlechterung | Betrag | Stimmen | 175. Antrag Stadtrat |  | 5 500 200 |  |  | 90 000 | 5 410 200 | Mehrheit |  |  |  | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP) |  | 250 000 | 5 250 200 | Minderheit |  |  |  | Samuel Dubno (GLP)<br>Referent, Martin Bürlimann<br>(SVP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP) |  |  |  | Enthaltung |  |  |  | Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Dr. Urs Egger (FDP),<br>Raphaël Tschanz (FDP) |
| Verbesserung         | Verschlechterung | Betrag   | Stimmen  |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
| 175. Antrag Stadtrat |                  | 5 500 200  |  |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      | 90 000           | 5 410 200  | Mehrheit   |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      |                  |  | Felix Moser (Grüne)<br>Referent, Präsidentin<br>Rebekka Wyler (SP),<br>Andrea Nüssli (SP), Florian<br>Utz (SP) |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      | 250 000          | 5 250 200  | Minderheit   |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      |                  |  | Samuel Dubno (GLP)<br>Referent, Martin Bürlimann<br>(SVP), Roger Liebi (SVP),<br>Christian Traber (CVP)        |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      |                  |  | Enthaltung   |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      |                  |  | Vizepräsident Walter Angst<br>(AL), Dr. Urs Egger (FDP),<br>Raphaël Tschanz (FDP)                              |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |
|                      |                  | Begründung: GLP/SVP/CVP: Negrellisteg streichen, Verzichtsplanning; Grüne/SP: Verzicht Negrellisteg (private Finanzierung anstreben)   |  |                  |        |         |                      |  |           |  |  |        |           |          |  |  |  |  |  |         |           |            |  |  |  |   |  |  |  |            |  |  |  |   |

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

|                   |             |                   |
|-------------------|-------------|-------------------|
| Antrag Stadtrat   | (5 500 200) | 0 Stimmen         |
| Antrag Mehrheit   | (5 410 200) | 82 Stimmen        |
| Antrag Minderheit | (5 250 200) | <u>42 Stimmen</u> |
| Total             |             | 124 Stimmen       |
| = absolutes Mehr  |             | 63 Stimmen        |

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.



|             |                  |   |  |                  |           |            |
|-------------|------------------|---|--|------------------|-----------|------------|
| S. 248      | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>  |  |                  |           |            |
|             | <b>3515</b>      | <b>Tiefbauamt</b>   |  |                  |           |            |
|             | <b>3186 0000</b> | <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b> |  |                  |           |            |
|             |                  |   | Verbesserung   | Verschlechterung | Betrag    | Stimmen    |
| <b>176.</b> | Antrag Stadtrat  |   |  |                  | 1 000 000 | Minderheit |
|             |                  |   | 60 000   |                  | 940 000   | Mehrheit   |
|             |                  |   |  |                  |           | Enthaltung |
|             |                  | Begründung:   | Kostengünstiger Bauen geht auch ohne teure Erstellung eines Benchmarks |                  |           |            |

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 020. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 60 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten der Ratspräsidentin zu.

|             |                  |  |  |                  |         |            |
|-------------|------------------|--|--|------------------|---------|------------|
| S. 248      | <b>35</b>        | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>       |  |                  |         |            |
|             | <b>3515</b>      | <b>Tiefbauamt</b>                                |  |                  |         |            |
|             | <b>3189 0000</b> | <b>Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b> |  |                  |         |            |
|             |                  |  | Verbesserung   | Verschlechterung | Betrag  | Stimmen    |
| <b>177.</b> | Antrag Stadtrat  |  |  |                  | 500 000 | Minderheit |
|             |                  |  | 250 000  |                  | 250 000 | Mehrheit   |
|             |                  |  |  |                  |         | Enthaltung |
|             |                  | Begründung:                                      | Software für Arbeitszeiterfassung nicht neu programmieren lassen, sondern von anderer Dienstabteilung übernehmen |                  |         |            |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

|             |  |  |   |                  |                   |   |
|-------------|--|--|---|------------------|-------------------|---|
| S. 248      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3197 0000</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Mitgliederbeiträge</b> |   |                  |                   |   |
|             |  |  | Verbesserung  | Verschlechterung | Betrag            | Stimmen   |
| <b>178.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |   |                  | 28 100 Mehrheit   | Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) |
|             |  |  | 10 000  |                  | 18 100 Minderheit | Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)  |
|             |  |  | Begründung: Einzelne Beiträge streichen (Fussverkehr, etc.) |                  |                   |   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen zu.

|             |  |  |                                    |                  |                      |   |
|-------------|--|--|------------------------------------|------------------|----------------------|---|
| S. 249      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>3980 0262</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville</b> |                                    |                  |                      |   |
|             |  |  | Verbesserung                       | Verschlechterung | Betrag               | Stimmen   |
| <b>179.</b> | Antrag Stadtrat                              |  |                                    |                  | 1 800 000 Mehrheit   | Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) |
|             |  |  | 180 000                            |                  | 1 620 000 Minderheit | Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)  |
|             |  |  |                                    |                  | Enthaltung           | Christian Traber (CVP)  |
|             |  |  | Begründung: Aufwand um 10 % kürzen |                  |                      |   |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

|             |   |  |              |                  |                      |   |
|-------------|---|--|--------------|------------------|----------------------|---|
| S. 250      | <b>35</b><br><b>3515</b><br><b>510101</b> | <b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b><br><b>Tiefbauamt</b><br><b>Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto</b> |              |                  |                      |   |
|             |   |  | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag               | Stimmen   |
| <b>180.</b> | Antrag Stadtrat                           |  |              |                  | 7 938 000            |   |
|             |   |  | 1 690 000    |                  | 6 248 000 Zustimmung | Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Raphaël Tschanz (FDP) |

Enthaltung Martin Bürlimann (SVP),  
Roger Liebi (SVP), Christi-  
an Traber (CVP)

Begründung: SP/Grüne/GLP/AL: Veloverkehr bei Bauprojekten auch einplanen. Lärm-  
schutzmassnahmen umsetzen. Verzicht bzw. Überdenken ungenügender  
Projekte wie z. B. Winzerstrasse, Max-Frisch-Platz;  
FDP: Fussgängeranlagen weniger luxuriös bauen, Kürzung bei nicht ge-  
bundenen Ausgaben

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

---

### 593. 2014/382

#### **Postulat der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion vom 26.11.2014: Vermehrte Berücksichtigung von Velomassnahmen bei Strassenbauprojekten sowie Lärmsanierung von Strassen mit Massnahmen an der Quelle**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Florian Utz (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 553/2014).

Mauro Tuena (SVP) begründet den namens der SVP-Fraktion gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit 75 gegen 49 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 34, Beschluss-Nr. 577/2014).

### **E i n g ä n g e**

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

### **K e n n t n i s n a h m e n**

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 13. Dezember 2014, 13 Uhr.